



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse  
Freiburger Jagdverband

**Delegiertenversammlung des Freiburger Jagdverbandes (FJV)**

**Assemblée des délégués de la Fédération fribourgeoise des sociétés  
de chasse (FFSC)**

**1<sup>er</sup> mars 2025, à 9h00**

***1. März 2025, um 09:00 Uhr***

**Salle communale – 1634 La Roche**



**Pressedossier**

# Aktivitäten 2025 des FJV

## Jahresbericht des Präsidenten Anton Brügger

---

### Rückblick 2024

Der FJV war bei der Trophäenbesteuerung anwesend, die dieses Jahr in Grimentz stattfand. Diese bot eine eindrucksvolle Präsentation der Trophäen und ermöglichte uns außerdem, die Entwicklung des Wildes zu beobachten. Der FJV war auch beim Young Hunters Forum im Schwarzsees vertreten. Bei diesem Anlass wurde Diana Helvetia gegründet, deren Ziel die Vereinigung aller Jägerinnen und Jägern der Schweiz ist. Am 29. Juni 2024 fand die kantonale Forschungsprüfung für Jagdhunde statt. Dieser vom FJV organisierte Tag fand im Zollhaus statt.

Herzlichen Dank an die Sektion Greyerz für die Organisation der heutigen Versammlung, welche auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurückblickt.

### Zusammenarbeitsvertrag

Der Zusammenarbeitsvertrag wurde im März 2024 von allen Beteiligten unterzeichnet und bildet die Basis für eine fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit der Unterzeichnung haben sich alle Parteien dazu verpflichtet, die vereinbarten Bedingungen einzuhalten, um die gemeinsamen Ziele wirksam zu erreichen. Die Zusammenarbeit basiert auf klar definierten Verantwortlichkeiten, Transparenz und gegenseitigem Vertrauen. Mit der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen wurde bereits begonnen und erste Fortschritte sind sichtbar. Alle Beteiligten tragen mit ihrem Fachwissen und ihren Ressourcen aktiv dazu bei, das Projekt voranzubringen. Regelmäßige Absprachen und Evaluierungen stellen sicher, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin konstruktiv ist und die gesetzten Ziele erreicht werden können. Zu beachten ist, dass die Jägerinnen und Jäger auch in diesem Jahr wieder rund 16'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.

### Treffsicherheitsnachweis JFK

Der sichere Umgang mit der Jagdwaffe und ein Schussgenauigkeit sind wesentliche Elemente einer verantwortungs- und respektvollen Jagd. Es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass es bei der Jagd auf den ersten Schuss ankommt. Regelmäßige Schießübungen und ein gültiger Nachweis über die Treffsicherheit und die Sicherheit im Umgang mit der Waffe sollten für jede Jägerin und jeden Jäger selbstverständlich sein. Eine gute Schützin respektive ein guter Schütze wird man nicht durch die Jagd, sondern durch das Üben am Schießstand oder im «Schiesskino». Letzteres nimmt in der Ausbildung einen immer größeren Stellenwert ein.

Dieses Jahr wird es für uns schwierig, den jährlichen kantonalen Treffsicherheitsnachweis zu erlangen. Als mögliche Schießstände kommen für den FJV im Kanton Freiburg nur jener im Zollhaus und La Vounaise in Frage. Der FJV hat beim Amt für Wald und Natur nachgefragt, ob es möglich ist, bei Cinématir den Flintenschießschein zu machen, hat jedoch bisher keine Antwort erhalten.

# Informationen aus den ständigen Kommissionen

## **Ausbildung & Schiessen: Marc Agnoli , Präsident *a.i***

---

### **Lehrgang 2023-2025**

Für die Session 2023–2024 wurden 81 Personen (darunter 7 Frauen, 64 Französischsprachige und 17 Deutschsprachige) zugelassen. Die Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten verschiedene praktische und theoretische Schulungen. Am Ende der Ausbildung legen 65 Kandidatinnen respektive Kandidaten die Prüfung ab.

### **Weiterbildung 2025**

Der Weiterbildungstag fand im Jahr 2024 im Gebirge bei der Geissalp mithilfe von Wildscheiben mit unterschiedlichen Distanzen zwischen 80 bis 200 Metern statt. Dieser Tag ist immer ein grosser Erfolg, da die Jägerinnen und Jäger die Möglichkeit erhalten, bei wahrheitsgetreuen Situationen in den Bergen zu üben.

## **Jagd & Hunde: Bernard Bapst, Präsident**

---

Wie schon in der Vergangenheit waren die Freiburger Jägerinnen und Jäger im Bereich der Kynologie sehr aktiv. Sie führten jedes Jahr Suchaktionen und Schusskontrollen durch und bildeten neue Hundeführer/-innen aus.

Für die Jagdsaison 2024–2025 betrug die Zahl der Genehmigungen 659 (davon 3 ohne Waffe). In den letzten 10 Jahren ist ein Rückgang der Genehmigungen um etwa 10 % zu verzeichnen. Die Jäger/-innen verteilten ihre Aktivitäten hauptsächlich auf die Jagd auf Gämse (Abschussplan 214 mit 176 Treffern), Hirsche (Abschussplan 220 mit 173 Treffern), Rehe und Wildschweine.

Die FJV ist außerdem in der Konsultativkommission für die Jagd und das Wild vertreten, deren Vorsitz Staatsrat Didier Castella innehat. In diesem Zusammenhang werden insbesondere die Bilanz der Finanzströme zwischen dem FJV und dem Amt für Wald und Natur, der Stand des Wildtierfonds und die verschiedenen Jagdstatistiken bearbeitet.

## **Natur & Aktivitäten: Roger Barthomé, Präsident**

---

Rehkitzschutz: Dieses Jahr gab es generell weniger Forschungsanfragen als im Vorjahr, weil die sehr regnerische Witterung die Arbeit der Bauern erheblich erschwerte und die Heuernte verzögerte.

Jagdhunde: Die Ausbildung der Jagdhunde und die Organisation der Prüfungen sind Tätigkeiten, denen die Abteilungen viel Zeit widmen. Es ist eine wichtige Aufgabe, die Zusammenarbeit genügender Binome sicherzustellen und so den Ansprüchen der Jäger/-innen bei der Ausübung ihrer Leidenschaft gerecht zu werden.

Pflege und Schutz von Biotopen: Hierfür sind die Jagdsektionen aktiv und investieren viel Zeit und Ressourcen darin.

Informationen zur Jagd: Die kantonalen Fachstellen halten im Rahmen von Ferienpässen an den Schulen mit Erfolg Vorträge über die Jagd, den Rehkitzschutz und weitere mit der Jagd verbundene Aktivitäten.

## **Ethik & Kommunikation: Marco Pittet, Präsident**

---

Soziale Netzwerke: Der FJV ist auf Facebook, Instagram und YouTube aktiv. Im Jahr 2024 konzentrierte sich die Kommission auf die sogenannten Reels, also Kurzvideos zu unterschiedlichen Themen. Sie dienen zu informativen Zwecken und stellen die Tätigkeit der Freiburger Jägerinnen und Jäger in den Vordergrund. Darüber hinaus versucht die Kommission, das Publikum mit Rätseln und Publikationen zum Thema Jagd und Natur im Allgemeinen zu stimulieren.

Im Jahr 2024 wurden mehrere Projekte gestartet, die im Jahr 2025 zum Abschluss gebracht werden sollen:

- Umfrage zu den Freiburger Jägerinnen und Jägern: Unter den Mitgliedern des FJV wurde eine Umfrage durchgeführt, sie zum Ziel hatte, mehr über die Mitglieder und ihre gegenwärtigen und zukünftigen Wahrnehmungen der Jagd zu erfahren, aber auch die Interaktionen auf der Kommunikationsebene zwischen den verschiedenen Akteuren rund um die Freiburger Jagd zu evaluieren. Insgesamt sind 247 Antworten eingegangen. Die Resultate befinden sich noch in der Auswertung und sollen im Jahr 2025 der neuen kantonalen Kommission präsentiert werden.
- Lehrpfad: Die neuesten Projekte der Kommission wurden mit ihrer Präsenz in den sozialen Netzwerken verknüpft. Der Kommission ist es ein Anliegen, eine Verbindung zwischen der Freiburger Jagd und der Bevölkerung des Kantons Freiburg herzustellen. Ein Projekt zu einem Lehrpfad ist in Arbeit. Auf diesem Weg können Sie die Tiere unserer Region aber auch die Jagd für sich entdecken.

La Roche, 1. März 2025